

Schmidt, Sophie

Von: Geißler, Frank
Gesendet: Montag, 27. Juli 2020 07:46
An: Ullrich, André; R1_
Cc: Burbaum, Ann-Marie, Dr.; B1_; Plank, Thomas; Sokoll, Nils
Betreff: Mitzeichnung B2- E Stellungnahme R1 zum Terminvorschlag -
Ausreisezentrum Schönefeld / Termin mit IM [REDACTED]

Lieber André,

beigefügt der Entwurf der Vorlage. Ich habe meine Änderungen im Dokument aufgenommen. Ich habe B1 unterbeteiligt. Die Mitzeichnung von B1 liegt für meine geänderte Fassung vor.

Bei Übernahme der Änderungen für B2 mitgezeichnet.



200723 E
MB-Vorlage SN ...

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Frank Geißler

Referat B 2
Führungs- und Einsatzangelegenheiten
der Bundespolizei; Seesicherheit
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Alt Moabit 140 D, D-10557 Berlin
Tel.: (030) 18 681-10369
Fax: (030) 18 681-511803
E-Mail: Frank.geissler@bmi.bund.de
E-Mail: B2@bmi.bund.de

Von: Ullrich, André <Andre.Ullrich@bmi.bund.de>
Gesendet: Freitag, 24. Juli 2020 09:37
An: Geißler, Frank <Frank.Geissler@bmi.bund.de>
Cc: Plank, Thomas <Thomas.Plank@bmi.bund.de>; Sokoll, Nils <Nils.Sokoll@bmi.bund.de>; Burbaum, Ann-Marie,
Dr. <AnnMarie.Burbaum@bmi.bund.de>
Betreff: AW: 200724 R1 an B2 - Bu MZ E Stellungnahme R1 zum Terminvorschlag - Ausreisezentrum Schönefeld /
Termin mit IM [REDACTED]

Lieber Frank,

das MB hat mich gestern - aufgrund meiner Bitte um Fristverlängerung - gefragt, bis wann wir eine Abstimmung erreichen könnten.

Ausgangspunkt war die Bitte des MB um Vorlage „**Stellungnahme zum Terminvorschlag (und Teilnehmer)**“ bis zum 28.07. in Papierform.

Deshalb wollten wir alle wesentlichen (Erst-)Informationen zum Vorgang in dieser Woche zusammentragen und den Vg. heute in den Geschäftsgang geben.

Vor diesem Hintergrund hatte Frau Burbaum mit [REDACTED] (RL im MIK BB) telefoniert.

Aus diesem Telefonat (*privater Bauherr; Zurückweisungsfälle der BPOL könnten im Ausreisegewahrsam untergebracht werden; Könnte für „Zuführungsfälle zu Flugabschiebungen“ genutzt werden; dass BB die gemeinsame Finanzierung wünscht*) und der von Dir unten erwähnten Vorbefassung(en) - vor allem im Jahr 2019 - haben wir die Informationen im Sachverhalt gezogen.

Ziel der Vorlage ist primär ein Votum zum Gesprächswunsch und den weiteren Teilnehmern (P BAMF und P BPOL) abzugeben. Es handelt sich (noch) -- NICHT -- um die eigentliche Gesprächsvorbereitung.

Diese wird erst nach einer Terminzusage / -absprache erfolgen.

Im Rahmen der Vorbereitung dieses Gesprächs werden dann die u. g. Fragen gemeinsam vor- und aufbereitet werden.

Weiterhin kann ich mitteilen, dass das BAMF eine Teilnahme von Herrn P BAMF [REDACTED] befürwortet, aber (wie o. g.) NOCH keine Position zur Nutzung durch das BAMF mitgeteilt hat. Diese wird im Rahmen der etwaigen Gesprächsvorbereitung beim BAMF angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

André Ullrich

Referat R1

Telefon: 030 18 681-10 360

E-Mail: andre.ullrich@bmi.bund.de

Von: Geißler, Frank <Frank.Geissler@bmi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 24. Juli 2020 09:01

An: Ullrich, André <Andre.Ullrich@bmi.bund.de>; R1_ <R1@bmi.bund.de>

Cc: Plank, Thomas <Thomas.Plank@bmi.bund.de>; Sokoll, Nils <Nils.Sokoll@bmi.bund.de>

Betreff: AW: 200724 R1 an B2 - Bu MZ E Stellungnahme R1 zum Terminvorschlag - Ausreisezentrum Schönefeld / Termin mit IM [REDACTED]

Lieber André,

vielen Dank für den Hinweis. Der Vorgang Ausreisegewahrsam ist schon seit 2019 im BPOLP bekannt und wirft immer wieder Fragen auf. Aufgrund der Wichtigkeit und der nicht ganz klaren Positionen einzelner Akteure, versuche ich gemeinsam mit dem BPOLP den Vorgang aufzuklären.

Für mich nicht ganz verständlich, ist die Vorgehensweise. Anfang der Woche gibt es eine Anfrage zu einem Termin des Herrn P. des BPOLP, mit Termin bis heute. Gestern dann die Bitte um Mitzeichnung (innerhalb) von 2,5 h für einen Vorgang der weitreichende Folgen hat.

Ich bitte dich um Aufklärung zu dem Vorgang, da ich dieses für eine Rücksprache mit dem BPOLP benötige:

- Wer ist der private Bauherr?
- Wie will BB den Ausreisegewahrsam genau nutzen?
- Woher kommt die Aussage, dass Zurückweisungsfälle der BPOL im Ausreisegewahrsam untergebracht werden sollen?
- Welche Fälle sind denkbar bei „Zuführungsfälle zu Flugabschiebungen“?
- Wer wünscht die gemeinsame Finanzierung?
- Wer waren die bisherigen Ansprechpartner bei der BPOL für BB?
- Gab es schon Abstimmungen mit dem BAMF? Welche Position hat das BAMF zur Nutzung?
- Wie werden Rückführungsversuche verringert, durch einen Ausreisegewahrsam?

Ich wäre Dir für eine Beantwortung sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Frank Geißler

Referat B 2

Führungs- und Einsatzangelegenheiten
der Bundespolizei; Seesicherheit

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt Moabit 140 D, D-10557 Berlin

Tel.: (030) 18 681-10369

Fax: (030) 18 681-511803

E-Mail: Frank.geissler@bmi.bund.de

E-Mail: B2@bmi.bund.de

Von: Ullrich, André <Andre.Ullrich@bmi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 24. Juli 2020 07:29

An: Geißler, Frank <Frank.Geissler@bmi.bund.de>

Cc: R1_ <R1@bmi.bund.de>; B2_ <B2@bmi.bund.de>

Betreff: 200724 R1 an B2 - Bu MZ E Stellungnahme R1 zum Terminvorschlag - Ausreisezentrum Schönefeld / Termin mit IM [REDACTED]

Lieber Frank,

wir haben aufgrund Eurer u. s. Nicht-MZ und deren Begründung bei MB um Fristverlängerung gebeten.

Könntet Ihr mir deshalb bitte mitteilen, bis wann wir mit einer MZ bzw. Ergänzung der Vorlage rechnen dürfen?

Einer Antwort sehen wir bis heute, 11.00 Uhr entgegen und bedanken uns vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
André Ullrich

Referat R1

Telefon: 030 18 681-10 360

E-Mail: andre.ullrich@bmi.bund.de

Von: Geißler, Frank <Frank.Geissler@bmi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 23. Juli 2020 15:38

An: Ullrich, André <Andre.Ullrich@bmi.bund.de>; R1_ <R1@bmi.bund.de>

Cc: Plank, Thomas <Thomas.Plank@bmi.bund.de>; Sokoll, Nils <Nils.Sokoll@bmi.bund.de>; Süßmilch, Andreas, Dr. <Andreas.Suessmilch@bmi.bund.de>

Betreff: 200723 R1 an R5, B2 und ÖSII2AG - Bu MZ E Stellungnahme R1 zum Terminvorschlag - Ausreisezentrum Schönefeld / Termin mit IM [REDACTED]

Referat B2

B2-21005/25#1

Lieber André,

vielen Dank für die Beteiligung. Eine Mitzeichnung kann von B2 derzeit nicht erfolgen. Ich weise vorsorglich daraufhin, dass die im Schreiben (Sachverhalt) aufgeführten Punkte nicht mit dem bei B2 vorliegenden Erkenntnissen übereinstimmen. Hierzu muss erst mit dem BPOLP Rücksprache gehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Frank Geißler

Referat B 2

Führungs- und Einsatzangelegenheiten

der Bundespolizei; Seesicherheit

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt Moabit 140 D, D-10557 Berlin

Tel.: (030) 18 681-10369
Fax: (030) 18 681-511803
E-Mail: Frank.geissler@bmi.bund.de
E-Mail: B2@bmi.bund.de

Von: R1_ <R1@bmi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 23. Juli 2020 12:42

An: R5_ <R5@bmi.bund.de>; B2_ <B2@bmi.bund.de>; OeSII2AG_ <OeSII2AG@bmi.bund.de>

Cc: R1_ <R1@bmi.bund.de>; RegR1 <RegR1@bmi.bund.de>; Geißler, Frank <Frank.Geissler@bmi.bund.de>; Redies, Julia <Julia.Redies@bmi.bund.de>; Sheldon, Caroline <Caroline.Sheldon@bmi.bund.de>

Betreff: 200723 R1 an R5, B2 und ÖSII2AG - Bu MZ E Stellungnahme R1 zum Terminvorschlag - Ausreisezentrum Schönefeld / Termin mit IM [REDACTED]

R1-21011/11#2

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der u. s. Anforderung des MB bitten wir um MZ der anliegenden Vorlage bis heute, 16.00 Uhr.

< Datei: 200723 E MB-Vorlage SN Terminvorschlag Gespräch IM BB und Min -Neues Ausreisezentrum SXF_MZ-Runde.docx >>

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

André Ullrich

Befehrat R1

Telefon: 030 18 681-10 360

E-Mail: andre.ullrich@bmi.bund.de

Von: Wagner, Felix <Felix.Wagner@bmi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 17. Juli 2020 17:54

An: ALM_ <M@bmi.bund.de>

Cc: _StTeichmann_ <StT@bmi.bund.de>; MB_ <MB@bmi.bund.de>; Schirmer, Sabine <Sabine.Schirmer@bmi.bund.de>

Betreff: Ausreisezentrum Schönefeld / Termin mit IM [REDACTED]

Sehr geehrte Kollegen,

IM [REDACTED] (BB) möchte mit Herrn Minister in Potsdam ein Gespräch zum Thema *Neubau Ausreisezentrum Schönefeld* führen. Als weitere Teilnehmer schlägt er Finanzministerin [REDACTED] (BB), P BPO [REDACTED] und P BAMF [REDACTED] vor.

Wir bitten Abteilung M und eine Stellungnahme zu diesem Terminvorschlag bis 28.07.2020.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Felix Wagner

Ministerbüro
HR 11075

Referat R1

R1-21011/11#2

Ref.: MinR'n Dr. Ann-Marie Burbaum
Sb.: EPHK Ullrich

Berlin, den 23. Juli 2020

Hausruf: 10360

Ministerbüro

über

Herrn St T

Herrn AL M

Herrn L Stab R

Abdruck(e):

St E

ALn B

UALn M

M 4 AG

ÖS II 2 AG

Z II 1

Referate R 5, B2 und ÖS II 2 AG haben mitgezeichnet.

Betr.: Gespräch Herr Min mit Herrn IM [REDACTED] (BB) zum Thema „Neubau Ausreisezentrum Schönefeld“. Stellungnahme zum Terminvorschlag

Bezug: Anforderung des Ministerbüros vom 17. Juli 2020

Anlage: -1-

1. Votum

Befürwortung der

- Terminwahrnehmung durch Herrn Minister
- Teilnahme von Herrn P BAMF an dem Gespräch.
- Teilnahme von Herrn P BPOL an dem Gespräch

← **Formatiert:** Einzug: Links: 1,5 cm, Abstand Nach: 0 Pt.,
Zeilenabstand: 1,5 Zeilen, Tabstopps: 1,5 cm, Links

2. Sachverhalt

Nach telefonischer Auskunft durch ~~_____~~ RL im MIK BB) BB plant BB den Neubau eines Ausreisegewahrsams am Flughafen Schönefeld (SXF). Bauherr soll nach den hier laut BB vorliegenden Informationen ein privater Träger sein. BB ist daran interessiert, in der Einrichtung sowohl

- Ausreisegewahrsamsfälle (d.h. Unterbringung von Personen in Flughafennähe kurz vor dem Abschiebungstermin, nicht: Abschiebungshaft, Zuständigkeit Land BB)
- als auch Zurückweisungsfälle (Zuständigkeit BPOL)
- Zuführungsfälle zu Flugabschiebungen (Zuständigkeit BPOL)
- sowie Flughafenasyllfälle (Zuständigkeit BAMF) unterzubringen.

Bei einer solchen „gemischten“ Nutzung durch das Land BB, die BPOL und das BAMF würde der Nutzungsanteil des Bundes nach Schätzung BB zwischen einem Drittel und der Hälfte liegen. Vor diesem Hintergrund ist eine gemeinsame Finanzierung durch Bund und Land ~~gewünscht von BB~~; gewünscht.

Das von BB geplante Ausreisezentrum liegt an der Zufahrt zum alten Flughafen SXF. In unmittelbarer Nähe dieser Zufahrt liegt auch das künftige Regierungsterminal das auch für Staatsgäste genutzt werden soll.

IM ~~_____~~ (BB) möchte mit Herrn Minister in Potsdam ein Gespräch zum Thema „Neubau Ausreisezentrum Schönefeld“ führen. Als weitere Teilnehmer schlägt er Frau Finanzministerin ~~_____~~ (BB) und die Herren P BAMF ~~_____~~ und P BPOLP ~~_____~~ vor, um mit großer Wahrscheinlichkeit über eine Strategie zum Aufbau und zur Nutzung des Ausreisezentrums zu sprechen.

3. Stellungnahme

Die Einrichtung einer Ausreisegewahrsamseinrichtung durch BB am Flughafen SXF ist ~~uneingeschränkt~~ zu unterstützen. BMI setzt sich schon seit Langem dafür ein, an zentralen Verkehrsflughäfen Gewahrsamseinrichtungen, die von den Ländern betrieben werden, -vorzusehen.

In dem begleitend zum Kabinettttermin zum Geordnete-Rückkehr-Gesetz vorgestellten Papier „Intensivierte Umsetzung operativer Zuständigkeiten des Bundes

im Bereich Rückkehr gem. Masterplan“ heißt es dazu:

„Wir möchten mit den Ländern sicherstellen, dass ausreichend Gewahrsamskapazitäten an den großen Verkehrsflughäfen bereitstehen, damit das Verfahren in der letzten Phase von Abschiebungen reibungslos vorstattengehen kann. Darüber hinaus muss die Zahl der Rückführungsversuche verringert werden, die noch am Tag der Zuführung zum Flug scheitern.“

Von Seiten des BPOLP wird dieses Gespräch vorerst als Gespräch zur weiteren Vorgehensweise, in der die BPOL sich im Rahmen seiner Zuständigkeiten einbringen kann, gesehen. Bisher gab es noch keinen Hinweis der BPOL zur Beteiligung am Ausreisezentrums.

Vor diesem Hintergrund wird eine Wahrnehmung des Termins mit den o.a. Beteiligten befürwortet.

BB wird mit dem Gespräch voraussichtlich das Ziel verfolgen, für eine gemeinsame Nutzung der Liegenschaft im o.g. Sinne und eine gemeinsame Finanzierung zu werben.

Darüber hinaus wird BB voraussichtlich für Unterstützung bei ihrem Anliegen werben, mögliche verbleibende Vorbehalte des AA gegen den Baustandort in dessen Rolle als Betreiber des Regierungsterminals zu zerstreuen. Befürchtet wurden dort Beeinträchtigungen des Terminals und der Sicherheit der Schutzpersonen durch Protestaktionen oder Blockaden vor dem Ausreisezentrum. Zu diesem Punkt hat Herr St E bereits im Januar 2019 ein Gespräch mit der heutigen BB Finanzministerin [REDACTED] in ihrer damaligen Eigenschaft als Innenstaatssekretärin geführt. Nach hiesigen Informationen hat das AA diese Bedenken aufgrund des Angebots des örtlichen Bürgermeisters, eine weitere Zufahrt zu bauen, allerdings zwischenzeitlich zurückgestellt.

4. **Kommunikation**

Nicht erforderlich.

Dr. Ann-Marie Burbaum

André Ullrich